



Pack ma´s!

Die Zukunft des neuen Bayerischen Industrieverbandes
Baustoffe, Steine und Erden e. V. (BIV)

Transparent, kompakt, effizient – das ist der neue BIV

Nach einem halben Jahr aktiv gelebtem BIV Baustoffe, Steine und Erden können wir ein erstes Resümee ziehen. Was gut war wird besser, Bewährtes bleibt als Basis für neue Strukturen. Daran haben wir uns im ersten Halbjahr gehalten und können heute sagen – wir haben ein einprägsames Gesicht, wir werden gehört, wir gewinnen an Einfluss.

Die Umstellung auf ein neues Erscheinungsbild wurde innerhalb kürzester Zeit vollzogen, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle stehen effiziente, einheitliche Kommunikationsmittel für das Tagesgeschäft zur Verfügung. Die Einrichtung der neuen Geschäftsbereiche ist abgeschlossen. Diese konzentrieren sich auf die Themen des jeweiligen Fachgebietes und kommunizieren mit der jetzt gewichtigen Stimme des gesamten BIV gegenüber Politik, Behörden, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Der Vorstand treibt, zusammen mit dem Geschäftsführer des BIV, den politischen Einfluss des Verbandes und von Anfang an die Vernetzung mit regionalen und überregionalen Verbänden und Kooperationspartnern voran.

Neue Arbeitsausschüsse mit schlanker Struktur dienen der Meinungsbildung. Über sie werden die Impulse aus der Praxis in den Verband getragen.

Bei allen Veränderungen gibt es auch sehr erfolgreiche Konstanten aus der über 70-jährigen Vergangenheit des Verbandes, die durch Bündelung jetzt noch wirksamer weitergeführt werden: Tarifpolitik, Rohstoffsicherung, effizientes Bauen, wirtschaftspolitische Arbeit und Nachwuchsförderung sind weiterhin die Kernthemen.

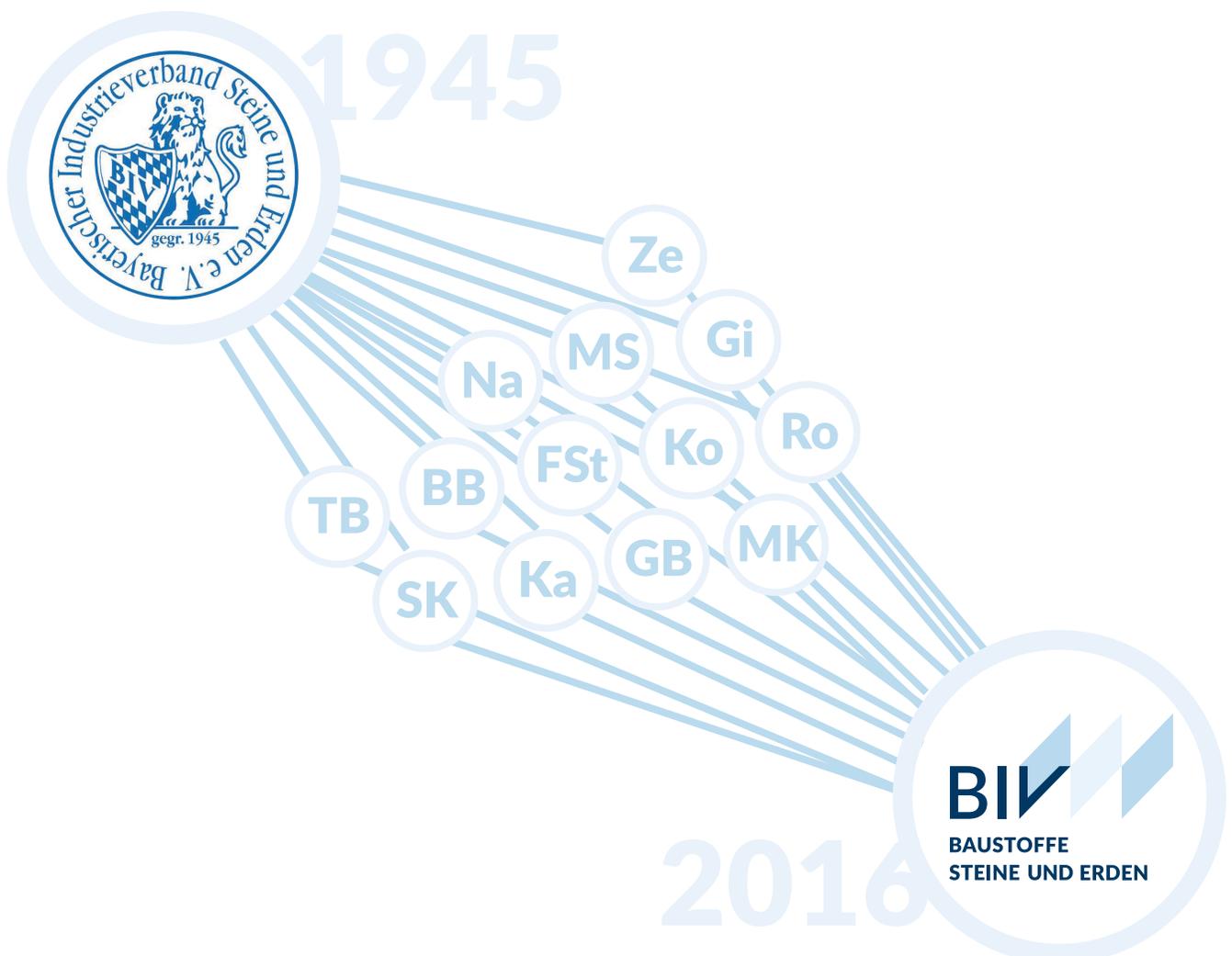
Auf dem parlamentarischen Abend im Februar 2017 habe ich gesagt: „Wir bauen Bayern“. Wir – das sind Sie, liebe Mitglieder und die drei Worte habe ich bewusst gewählt. Das sind Fakten, die wir selbstbewusst nach außen tragen sollten. Der neue BIV schafft dazu die Rahmenbedingungen.

Ihr
Mike Edelmann
Präsident Bayerischer Industrieverband
Baustoffe, Steine und Erden e. V.

1945 - 2017 - die Evolution des BIV

Der BIV wurde 1945 gegründet und am 6. Februar 1946 als erster Wirtschaftsverband im Land Bayern vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft offiziell genehmigt. 1947 folgte dann die Gründung der sozialrechtlichen Abteilung und damit die Aufnahme der Tätigkeit als Arbeitgeberverband. Geprägt durch den Bauboom der 50er und 60er Jahre erarbeitet sich der Verband Vertrauen bei den Bauherren durch die Einführung der Qualitätssicherung. Die Themen Technik, Normenerstellung und Tarifbindung gewinnen an Stellenwert. In den 70er Jahren verändert sich die Außen- darstellung. Die Öffentlichkeitsarbeit rückt in den Fokus der Verbandsarbeit. Die großen Themenfelder sind nach wie vor die Rohstoffsicherung und das Bauen in Bayern. Diese wurden bis Mitte 2016 jeweils in nahezu eigenständigen Fachabteilungen be- arbeitet und nach außen kommuniziert.

Im Juni 2016 vollendete der BIV im Rahmen seiner Jahresmitgliederversammlung eine bereits seit mehreren Jahren intensiv diskutierte Strukturreform. Mit der Än- derung des Namens von „Bayerischer Industrieverband Steine und Erden e. V.“ in „Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e. V.“ werden von nun an alle im Verband vertretenen Sparten bereits durch den Vereinsnamen erfasst.



Auftrag

Effizienzsteigerung der Verbandsarbeit

- Überführung der ehemals eigenständigen Fachabteilungen in einen gestärkten BIV Baustoffe, Steine und Erden
- Spartenübergreifende Bearbeitung aller relevanten Fragestellungen der Branche und Kommunikation mit einer Stimme
- Klare Zuordnung der Aufgabenfelder zu hauptamtlichen Mitarbeitern unter einer einheitlichen Geschäftsführung
- Vertretung aller Verbandsinteressen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit mit vereinheitlichtem Erscheinungsbild aus einem Guss
- Weiterentwicklung von der reagierenden Interessensvertretung zur aktiven Positionierung in allen für die Zukunft unserer Mitglieder relevanten Themenfeldern





Neuer Name - neues Logo

Die wichtigsten Merkmale einer Organisation zur eigenen Identifikation und für die Wiedererkennung in der Kommunikation mit Partnern und Öffentlichkeit sind der Name und das Logo.

Die Aufnahme des Begriffs „Baustoffe“ in den Namen verdeutlicht, dass der Verband die Interessen der rohstoffgewinnenden und gleichermaßen der baustoffproduzierenden Mitgliedsunternehmen in Bayern vertritt.

Mit dem neuen Logo und Erscheinungsbild des BIV markiert der Verband den Neuanfang auf der Basis eines bewährten Fundaments. So rückt das griffige Kürzel „BIV“ als Synonym für den gestärkten Gesamtverband in den Vordergrund und schafft zusammen mit den typischen BIV-Rauten, die für Regionalität und traditionelle Werte einer mittelständisch geprägten Industrie stehen, einen hohen Wiedererkennungswert.

Der zunehmenden Bedeutung der digitalen Kommunikation wird durch die Vereinfachung und Herausstellung der „gemeinsamen Marke BIV“ im neuen Domainnamen www.biv.bayern Rechnung getragen.

Alle drei Komponenten markieren den Aufbruch auch nach außen.

Ziele und strategische Umsetzung

Sicherung der Rohstoffversorgung

- Ausreichende Ausweisung von Rohstoffsicherungsgebieten
- Unbürokratische Genehmigungsverfahren
- Verfügbarkeit von Grundstücken
- Ressourcenschonung und Recycling

Deckung des Baubedarfs

- Abbau von Überregulierung
- Praxisnahe Gestaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen und technischer Regelwerke
- Ausreichende Bereitstellung von Investitionsmitteln für Straßen- und sozialen Wohnungsbau

Akzeptanz der Rohstoffgewinnung und Baustoffproduktion

- Transparenz in der Öffentlichkeit
- Herausstellung der Nachhaltigkeit
- Sozialer Dialog mit Gewerkschaft und Umweltverbänden



Gewinnung von Mitarbeitern und Auszubildenden

- Dezentrale Ausbildung und angepasste Ausbildungsordnungen
- Flexibilisierung der Arbeitszeiten (Ausgleich saisonaler Schwankungen, Lebensarbeitszeitkonten)
- Verbessern der Attraktivität/des Images der Branche

Verankerung von Zukunftsthemen

- Anstoß und Begleitung neuer Entwicklungen
- Netzworkebildung
- Unterstützung der Mitglieder beim Thema Digitalisierung

Umsetzung der Strukturreform

- Effiziente, vertrauensvolle Zusammenarbeit im Haupt- und Ehrenamt
- Schnelles Aufgreifen aktueller Probleme und Willensbildung
- Weiterentwicklung des Leistungsangebotes und der Organisation

Stärkung durch Mitgliederzuwachs

- Sicherung der Finanzierung
- Politisches Gewicht als Sprachrohr der Branche wächst
- Anerkannter Kooperationspartner für potentielle Partner



Organisationsstruktur

Was sich ändert:

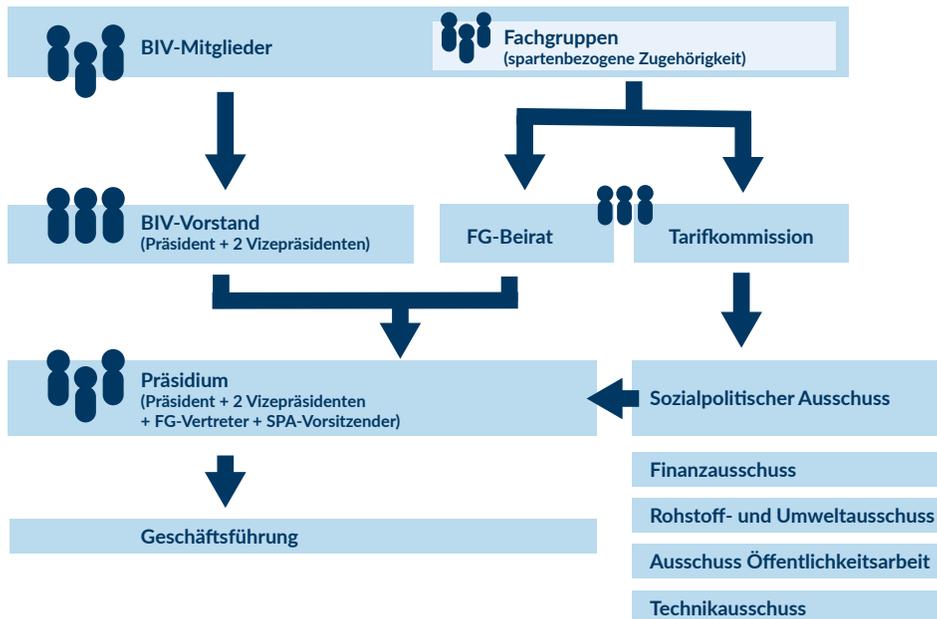
- Direktwahl des BIV-Vorstandes (Präsident und zwei Vizepräsidenten) durch die Mitgliederversammlung als Ersatz des Präsidialausschusses
- Finanz- und Personalzuständigkeit geht von den Fachabteilungen auf den BIV über
- Einrichtung von ehrenamtlichen Ausschüssen auf BIV-Ebene als Impulsgeber für die relevanten Verbandsthemen
- Zusammenführung aller bisher eigenständigen Geschäftsstellen der Fachabteilungen unter Leitung eines Geschäftsführers
- Einrichtung von Geschäftsbereichen mit personeller Zuordnung leitender Referenten

Was bleibt:

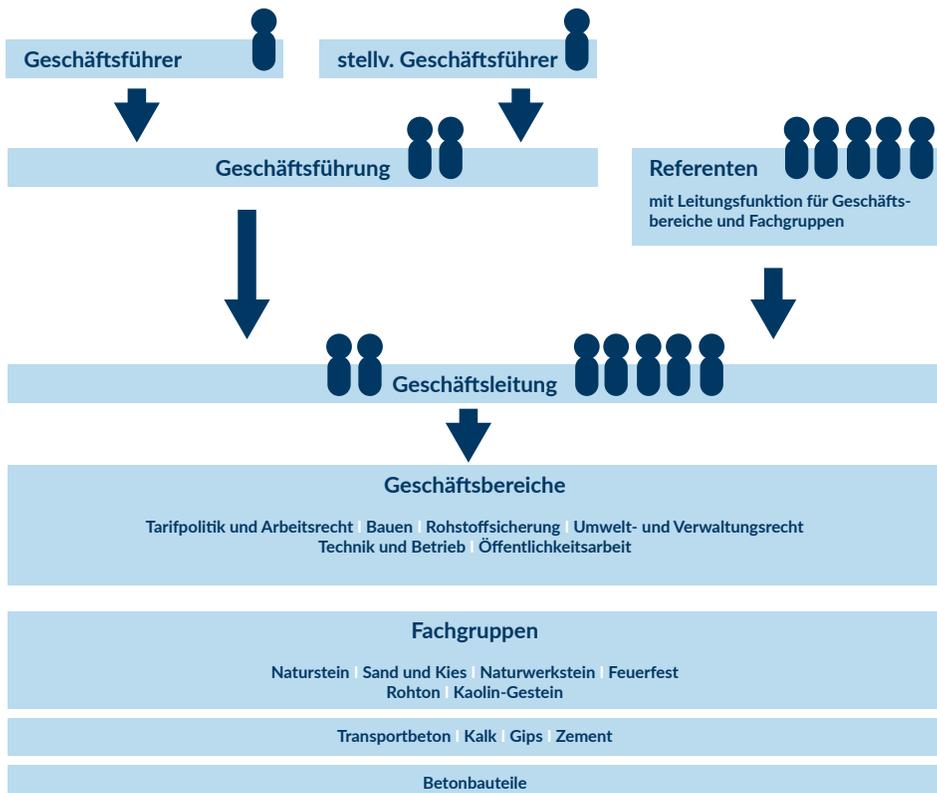
- Fachgruppenspezifische Vertretung durch Entsendung je eines Vertreters in das Präsidium
- Verfügungsberechtigung über das in den Fachabteilungen erworbene Vermögen verbleibt bei den neu eingerichteten Fachgruppen
- Spartenbezogene Tarifkommissionen
- Vertretung des Sozialpolitischen Ausschusses im Präsidium

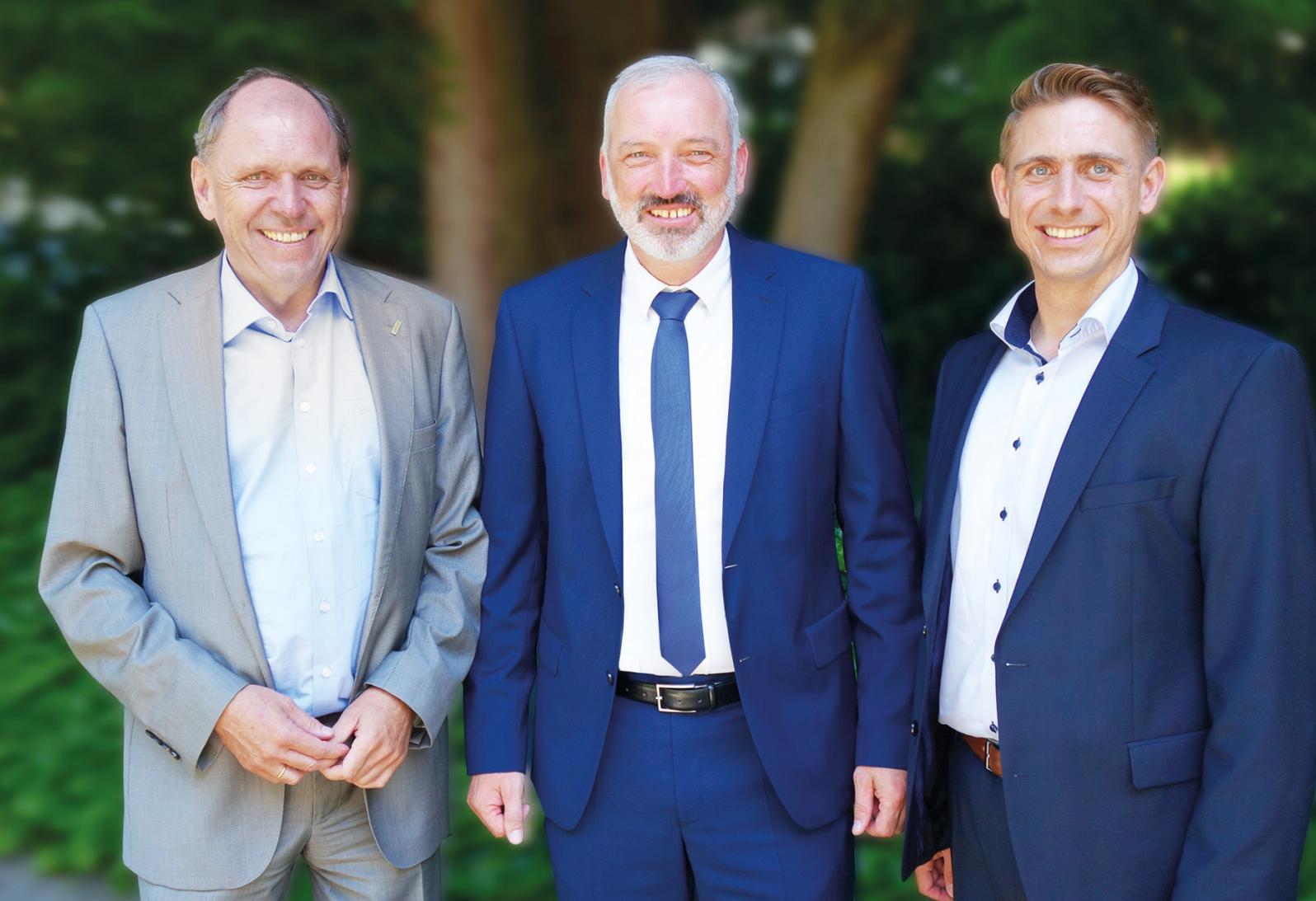


Ehrenamt



Geschäftsleitung





Wir sind für Sie da!

Präsident des BIV:

Mike Edelmann
Südbayerisches Portland Zementwerk
Gebr. Wiesböck & Co GmbH in Rohrdorf (Mitte)

Erster Vizepräsident:

Andreas Moßandl
Karl Mossandl GmbH & Co in Dingolfing (rechts)

Zweiter Vizepräsident:

Pius Geiger
Wilhelm Geiger GmbH & Co KG in Oberstdorf (links)

von rechts:

Dr. Bernhard Kling

Geschäftsführer, GB Bauen, FG Transportbeton, Kalk, Zement, Gips

Dagmar Marek-Pregler

GB Arbeitsrecht und Tarifpolitik

Dr. Stephanie Gillhuber

GB Rohstoffsicherung, FG Sand und Kies, Naturstein, Naturwerkstein, Feuerfest, Rohton, Kaolin-Gestein

Thomas Loders

GB Technik und Betrieb, FG Betonbauteile

Andrea Leusch

GB Arbeitsrecht und Tarifpolitik

Michael Strauch

GB Öffentlichkeitsarbeit



Bildnachweis:
Titel und S. 4/5: Fotolia © Visions-AD
S. 6/7: Fotolia © kalafoto

**Bayerischer Industrieverband
Baustoffe, Steine und Erden e. V. (BIV)
Beethovenstraße 8, 80336 München**

Telefon: +49 (0)89 514 03 - 0

**info@biv.bayern
www.biv.bayern**